SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Pressemitteilung

Nr. 13/2025
Magdeburg, 26. Juni 2025

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
0391 556866-24
umweltpreis@sunk-lsa.de

1. Preis für CO_2-neutrales Mehrgenerationenhaus

Umweltpreis Sachsen-Anhalt verliehen

30.000 Euro Preisgeld galt es aufzuteilen auf Projekte, die dem Klimaschutz in Sachsen-Anhalt zugutekommen. Kein leichtes Unterfangen – denn vor allem die Vielfalt und Qualität der Bewerbungen hat der Jury die Entscheidung nicht leicht gemacht. Am Donnerstag, 26. Juni, fand die Verleihung des 29. Umweltpreises Sachsen-Anhalt in Magdeburg statt.

Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) hatte die begehrte Auszeichnung in diesem Jahr unter das Motto „Für den Klimaschutz!“ gestellt. Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes, hat den Hauptpreis persönlich überreicht.

Auf den folgenden Seiten finden Sie verwendbare Zitate, eine Übersicht aller Preistragenden sowie eine detaillierte Vorstellung der prämierten Projekte und Ehrenamtlichen.

Fotos für die Berichterstattung erhalten Sie über diesen Link.

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt
MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungs Gesellschaft mbH
REMONDIS
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
Tourismusverband Sachsen-Anhalt
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
FEO Fernwasser Elbaue-Ostharz
K+S
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Zitate

Dr. Nele Herkt, Geschäftsführerin der SUNK:

> *„Projekte und Ehrenamtliche mit dem Umweltpreis auszuzeichnen, ist uns eine Herzensangelegenheit. Denn die schiere Großartigkeit des Engagements, der Kreativität und der Hingabe hier in Sachsen-Anhalt verdient alle Anerkennung.“*

Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt:

> *„Angesichts vieler Konflikte und Krisen kommt der Klimaschutz aktuell oftmals zu kurz. Wer aber vor den Risiken des Klimawandels die Augen verschließt, den erwartet ein böses Erwachsen. Die Reduzierung von CO2-Emissionen und die Stärkung der Artenvielfalt gehören auf lange Sicht zu den drängendsten Aufgaben der Gegenwart. Deshalb freue ich mich, dass es auch in Sachsen-Anhalt viele engagierte Menschen gibt, die beim Klimaschutz anpacken. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Umweltpreises hinterfragen Bestehendes, schaffen Innovationen und gehen neue Wege. Wandel beginnt mit W, aber auch mit Mut!“*

Falk Lepie, bunte butze GmbH, 1. Platz:

> *„Wir sind überrascht über so ein hohes Preisgeld. Das war überhaupt nicht in unserem Fokus und wir können uns damit jetzt einen großen Wunsch erfüllen. Vielleicht investieren wir es in einen großen Solarspeicher. Aber das werden wir noch abstimmen.“*

Sulamith Fenkl-Ebert, Klima engagiert in Halle, 2. Platz:

> *„Wir sind total überrascht und freuen uns sehr, weil die Plattform wirklich unser Herzensprojekt ist. Wir denken, dass wir mit dem Preis die Plattform einfach noch bekannter machen und so mehr Mitstreiter:innen für Klimaschutz in Halle gewinnen können.“*

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT
MDSE MDSE MITTELDEUTSCHE SANIERUNGS- UND ENTSORGUNGS GESELLSCHAFT MBH
REMONDIS
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
FEO FERNWASSER ELBAUE-OSTHARZ
K+S
TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Jörg Brämer, NABU Barleben e. V., 3. Platz:

„Das Geld können wir gut gebrauchen. Das Preisgeld trägt dazu bei, die finanzielle Lücke zu füllen und motiviert vielleicht weitere Leute unser Projekt zu unterstützen.“

Annekatrin Els hat den Verein „Zerbst blüht auf e. V.“ für den Umwelt-Ehrenpreis empfohlen:

„Alle im Verein Zerbst blüht auf sind sehr, sehr bescheiden und die hätten sich auf dem Umwelt-Ehrenpreis nie beworben. Deshalb habe ich es einfach gemacht.“

Pauline Scheidt, Umwelt-Ehrenpreis:

„Meine Schülerinnen haben mich vorgeschlagen. Die haben gesehen, es gibt einen Umwelt-Ehrenpreis und sagten mir dann ‚Wir bewerben Sie jetzt dort‘.“

Dr. med. Michael Brütting, Umwelt-Ehrenpreis:

„Klimaschutz finde ich extrem wichtig, weil ich drei Kinder habe und denke, dass es schön wäre, wenn die weiter leben könnten auf der Welt und nicht mit Elon Musk auf den Mars fliegen müssen.“

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT
MDSE MITTELDEUTSCHE SANIERUNGS- UND ENTSORGUNGS GESELLSCHAFT MBH
REMONDIS
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
FEO FERNWASSER ELBAUE-OSTHARZ
K+S
TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Insgesamt waren 51 Bewerbungen bei der SUNK eingegangen.

Eine Fachjury hat die besten ausgewählt. Die Jury bestand aus Expert:innen des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU), der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) und der Landesumweltstiftung SUNK selbst.

Umweltpreis:

1. Platz: bunte butze GmbH (Magdeburg)
„Das erste CO_2-neutrale Mehrfamilienhaus in Magdeburg – Die bunte Butze“
(Laudator: Prof. Dr. Armin Willingmann, MWU)

2. Platz: Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.
„Klima engagiert in Halle“
(Laudatorin: Dr. Nele Herkt, SUNK)

3. Platz: NABU Barleben e. V.
„Arten-, Biotop- und Klimaschutz auf naturnaher Ganzjahresweide am Hägebach“
(Laudatorin: Dr. Nele Herkt, SUNK)

Drei gleichrangige Umwelt-Ehrenpreise

Dr. med. Michael Brütting (Oberarzt des Universitätsklinikums Halle)
(Laudator: Dr. Nele Herkt, SUNK)

Pauline Scheidt (Merseburg)
(Laudator: Reinhold Sangen-Emden, MWU)

Zerbst blüht auf e. V.
(Laudator: Dirk Trappe, LENA)

Sonderpreis des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt (LTV)

AltmarkMacher e. V. – „Initiative Sternenpark Altmark“
(Laudator: Holger Hövelmann, stellv. LTV-Vorsitzender)

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT
MDSE MDSE MITTELDEUTSCHE SANIERUNGS- UND ENTSORGUNGS GESELLSCHAFT MBH
REMONDIS®
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
FEO FERNWASSER ELBAUE-OSTHARZ
K+S
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL
LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Das CO_2-neutrale Mehrgenerationenhaus „bunte butze GmbH“ aus Magdeburg belegt den ersten Platz und gewinnt somit 15.000 Euro Preisgeld.

Mit der „bunten butze“ haben mehrere Familien in Magdeburg ein Gründerzeithaus in ein energieeffizientes Mehrgenerationenprojekt verwandelt – ein Leuchtturm für klimagerechtes Wohnen in der Stadt. Finanziert aus Eigenmitteln, Crowdfunding, Direktkrediten, Drittmitteln und Bankdarlehen wurde das Gebäude konsequent nachhaltig saniert und verbindet heute Wohnen, Arbeiten und gemeinschaftliches Leben unter einem Dach. Die dauerhaft bezahlbare Flatrate-Miete, verbunden mit solidarischer Selbstorganisation und aktiver sozialer Teilhabe macht das Projekt nicht nur ökologisch, sondern auch sozial zukunftsweisend. Als lebendiges Beispiel für Klimaschutz, Gemeinschaft und Ressourcengerechtigkeit zeigt die bunte butze eindrucksvoll: Nachhaltiges Stadtleben muss kein Luxus sein.

Den zweiten Platz belegt die digitale Vernetzungsplattform „Klima engagiert in Halle“ der Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e.V. und erhält damit 8.000 Euro Preisgeld.

Die Klimaplattform „Klima engagiert in Halle“ ist seit September 2023 eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich in Halle (Saale) für Klimaschutz einsetzen wollen – ob als Einzelperson oder Organisation. Als digitaler Knotenpunkt vernetzt sie Akteur:innen, macht über 50 Initiativen und vielfältige Engagement-Möglichkeiten sichtbar und senkt die Einstiegshürden für freiwilliges Klimahandeln. Die Plattform fördert Austausch, Mitgestaltung und gemeinsames Handeln für mehr Klimagerechtigkeit und zeigt eindrucksvoll, wie digitale Infrastruktur gesellschaftliches Engagement für Umwelt und Klima stärken kann.

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT
MDSE MDSE MITTELDEUTSCHE SANIERUNGS- UND ENTSORGUNGS GESELLSCHAFT MBH
REMONDIS®
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
FEO FERNWASSER ELBAUE-OSTHARZ
K+S
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL
LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH

Der NABU Barleben e. V. erhält den dritten Preis und 4.000 Euro für ihr Projekt „Arten-, Biotop- und Klimaschutz auf naturnaher Ganzjahresweide am Hägebach“

Seit 2008 pflegt der NABU Barleben die Niedermoorwiesen an der Hägebachaue bei Samswegen und setzt dabei heute auf Freiwillige im Ökologischen Jahr und Bundesfreiwilligendienst. Durch Maßnahmen wie Wasserstandsanhebung, Mahd, Artenschutzprojekte (z. B. Vermehrung des Fieberklees) und naturnahe Beweidung mit Auerochsen wird die Artenvielfalt gefördert und das Moor als wichtiger Klimaschützer bewahrt.

Die Umwelt-Ehrenpreistragenden

Neben dem Umweltpreis vergibt die SUNK zudem jährlich drei gleichrangige Umwelt-Ehrenpreise für langjähriges, herausragendes Engagement. Auf den Ehrenpreis kann sich jedoch nicht beworben werden. Dritte müssen eine Person oder Personengruppe nominieren. Jeder Preistragende erhält 1.000 Euro Preisgeld.

Dr. Michael Brütting, geschäftsführender Oberarzt am Universitätsklinikum Halle, engagiert sich neben seiner medizinischen Tätigkeit in besonderem Maße für den Umweltschutz.

Durch seine Initiative wurden Renaturierungsmaßnahmen auf dem Gelände der Psychiatrie in der Julius-Kühn-Straße umgesetzt, u. a. das „Grüne Klassenzimmer“ für Studierende eingerichtet, gartentherapeutische Angebote durch Blühwiesen erweitert und der denkmalgeschützte Brunnen zur Verbesserung des Mikroklimas ertüchtigt. Dr. Brütting trägt zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Halle bei und inspiriert Kolleg:innen zu umweltbewusstem Handeln.

Pauline Scheidt engagiert sich seit 2020 in herausragender Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an ihrer Schule, dem Gymnasium „J. G. Herder“ Merseburg.

Sie initiierte und leitete zahlreiche Projekte – von der Einführung eines Wahlpflichtkurses BNE mit eigenem Lehrplan über außerschulische Aktionen wie eine Klimakonferenz-simulation bis hin zur praktischen Umsetzung nachhaltiger Schulprojekte (u. a. Hochbeete, Solarbank, Mülltrennungssystem). Besonders hervorzuheben ist ihr maßgeblicher Beitrag zur Einführung des BNE-Vertiefungsfachs in der Oberstufe, das 2024 landesweit erstmals genehmigt wurde. Ihr Einsatz geht weit über das Berufsmaß hinaus und prägt den Schulalltag ebenso wie das Umweltbewusstsein der Schüler:innen.

Der Verein Zerbst blüht auf e. V. steht für Artenvielfalt, Umweltbildung und gelebten Naturschutz.

Von Blühflächen über Obstbaumpflanzungen bis hin zur Wiedervernässung des Niedermoors Rathsbruch – deren Projektträgerschaft ihnen 2025 vom Stadtrat übertragen wurde – setzt der Verein erfolgreich Impulse für ein ökologisches Zerbst. Mit Workshops, Schulkooperationen, Müllvermeidungsaktionen und kreativer Öffentlichkeitsarbeit begeistert er Menschen aller Altersgruppen für Umweltschutz und zeigt, was Ehrenamt im besten Sinne leisten kann.

LTV-Sonderpreis

Der Tourismusverband Sachsen-Anhalt (LTV) vergibt einen Sonderpreis für ein Projekt, das Naturschutz und Tourismus gleichermaßen zugutekommt. Die Laudatio für den Sonderpreis hielt Holger Hövelmann, der stellvertretende Vorsitzende des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt.

SUNK
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Die diesjährigen Gewinner sind die Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins AltmarkMacher. Ihr Projekt „Initiative Sternenpark Altmark“ setzt sich für den Schutz der natürlichen Nachtlandschaft ein.

Sie sensibilisiert für Lichtverschmutzung und schafft neue Impulse für nachhaltigen Tourismus durch Vorträge, Himmelsbeobachtungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Für mehr Infos oder bei Fragen können Sie sich jederzeit gern an den im Briefkopf genannten Kontakt wenden. Sie finden uns auch im Internet auf www.sunk-lsa.de.

SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt
LENA LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT
MDSE MITTELDEUTSCHE SANIERUNGS- UND ENTSORGUNGS GESELLSCHAFT MBH
REMONDIS
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt des öffentlichen Rechts
FEO FERNWASSER ELBAUE-OSTHARZ
K+S
TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT
Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH
LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH
TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
AJL